



oeticket⁺



ST. FLORIANER
BRUCKNERTAGE

DIE MAGIE DER FASSUNG

1877

BRUCKNERS DRITTE

13.–22. AUG 2026
Stift St. Florian



AL TOMONTE ORCHESTER
ST. FLORIAN

ATALANTE QUARTETT
WELL-BRÜDER
EGGNER TRIO
ORGELNACHT
REGINA RIEL
ALOIS MÜHLBACHER
ORGELROAS
SEVERIN TROGBACHER
SYMPOSIUM
KATHARINA WINCOR
ALTOMONTE ORCHESTER
KAMMERMUSIKKURS
JUNGE BRUCKNERTAGE
GEIGEN-WERKSTATT

KAMMERMUSIKKURS
Do, 13. – Mo, 17. AUG 2026 / Altomonte Saal
für MusikschülerInnen und MusikstudentInnen
EINTRITT FREI

JUNGE BRUCKNERTAGE
Mo, 17. AUG – Mi, 19. AUG 2026

Leitung: Lydia Zachbauer

PROGRAMM UNTER WWW.BRUCKNERTAGE.AT/JUNGE

GEIGEN-STREICHER-AUSSTELLUNG
Mi, 19. – Fr, 21. AUG 2026 / Pfarrsaal
Johanna de Hoop und Franz Übelhör
EINTRITT FREI



BRUCKNER-DÄMMERSCHOPPEN

DO, 13. AUG 2026, 19.00 Uhr / Stiftskeller

St. Florianer Musikverein

Leitung: Franz Falkner

Moderation: Joschi Auer

EINTRITT FREI – UM RESERVIERUNG WIRD GEBETEN: 07224 89 02 70

KAMMERMUSIKKONZERT

FR, 14. AUG 2026, 19.30 Uhr / Sala terrena

Werke von: W. A. Mozart, B. Herrmann, A. Dvořák

Atalante Quartett

VORVERKAUF (STIFTSLADEN) € 40,- / Ö-TICKET € 45,50 / ABENDKASSE € 50,-

PONTIFIKALAMT „MARIÄ HIMMELFAHRT“

SA, 15. AUG 2026, 10.00 Uhr / Stiftsbasilika

G. P. da Palestrina – Missa Assumpta est Maria

Vokalsextett

Leitung: Martin Zeller

EINTRITT FREI

KABARETT WELL-BRÜDER

SA, 15. AUG 2026, 19.30 Uhr / Stiftskeller-Innenhof

(bei Schlechtwetter: Florianhalle, Wiener Straße 44, St. Florian)

Well-Brüder

VORVERKAUF (STIFTSLADEN) € 50,- / Ö-TICKET € 55,50 / ABENDKASSE € 60,-

ERÖFFNUNGSKONZERT

SO, 16. AUG 2026, 19.30 Uhr / Marmorsaal

Werke von L. v. Beethoven, M. Floredo, J. Brahms

Eggner Trio & Julia Mann, 2. Violine & Peter Aigner, Viola

VV (STIFTSLADEN) € 50,- / Ö-TICKET € 55,50 / AK € 60,-

WERKSTATT KONZERT

MO, 17. AUG 2026, 19.30 Uhr / Sala terrena

Atalante Quartett & KursteilnehmerInnen

VV (STIFTSLADEN) € 22,- / Ö-TICKET € 28,50 / AK € 32,-

XII. INTERNATIONALE ORGELNACHT

DI, 18. AUG 2026, 19.30–24.00 Uhr / Stiftsbasilika

Gerhard Raab, Domorganist, Linz (AT)

Martin Zeller, St. Florian/Wien (AT) & Marbod Hans, Trompete, Stuttgart (DE)

Loreto Aramendi, San Sebastian (ES)

Anna Homenya, Paris (FR)

Jürgen Natter, Richterswil (CH) & Christian Büchel, Bariton,

Feldkirch (AT) & Isabella Fink, Violoncello, Bregenz (AT)

OHNE LIEGESTUHL – VV (STIFTSLADEN) € 48,- / Ö-TICKET € 52,50 / AK € 55,-

MIT LIEGESTUHL – VV (STIFTSLADEN) € 68,- / Ö-TICKET € 78,50 / AK € 82,-



SPARKASSE 
Oberösterreich

Taktgeber.

Wir glauben an
Menschen, die mit ihren
Talenten inspirieren.

#glaubandich

www.sparkasse-ooe.at



„ORGELROAS“

Mi, 19. AUG 2026, 10.00 Uhr / Bus-Shuttle

(Treffpunkt: Bushaltestelle St. Florian beim Gasthaus
„Zum Goldenen Löwen“, Abfahrt 10:30 Uhr)

Dauer: ca. 4 Stunden

VV (STIFTSLADEN) € 22,- / Ö-TICKET € 28,50 / AK € 32,-

LIEDERABEND „RENDEZVOUS ZWEIER STIMMEN“

Mi, 19. AUG 2026, 19.30 Uhr / Marmorsaal

Werke von F. M. Bartholdy, F. Hensel, R. Schumann,
J. Brahms, M. Reger, R. Strauss, R. Fuchs, UA M. Giesen
Regina Riel, Sopran & Alois Mühlbacher, Countertenor
Matthias Giesen, Klavier

VV (STIFTSLADEN) € 40,- / Ö-TICKET € 45,50 / AK € 50,-

JAZZROCK-KONZERT „BRUCKNER DECRYPTED“

Do, 20. AUG 2026, 19.30 Uhr / Stiftskeller-Innenhof

(bei Schlechtwetter: Altes Kino, 18.00 Uhr & 20.30 Uhr)

Severin Trogbacher Jazzrock-Trio & Kammerensemble

VV (STIFTSLADEN) € 40,- / Ö-TICKET € 45,50 / AK € 50,-

SYMPOSIUM „WEGE ZU BRUCKNER“

FR, 21. AUG 2026, 13.00 Uhr / Altomonte-Saal

*Chiara Martina Rubino (DE), Katharina Wincor (AT),
Elisabeth Maier (AT), Benjamin Korstvedt (US),
Felix Diergarten (CH), Richard Winter (AT),
Matthias Giesen (AT)*

EINTRITT FREI

EINFÜHRUNGSVORTRAG „BRUCKNERS DRITTE“

- **FR, 21. AUG 2026, 17.30 Uhr / Altomonte-Saal**
- **SA, 22. AUG 2026, 17.30 Uhr / Altomonte-Saal**

Klaus Laczika

EINTRITT FREI

2

TERMINE

SYMPHONIEKONZERT

- **FR, 21. AUG 2026, 19.30 Uhr / Stiftsbasilika**
- **SA, 22. AUG 2026, 19.30 Uhr / Stiftsbasilika**

L. v. Beethoven: Pathétique

A. Bruckner: Symphonie Nr. 3 d-Moll (WAB 103)

Altomonte Orchester St. Florian

Leitung: Katharina Wincor

1. KAT. – VV (STIFTSLADEN) € 78,- / Ö-TICKET € 88,50 / AK € 95,-
2. KAT. – VV (STIFTSLADEN) € 60,- / Ö-TICKET € 65,50 / AK € 70,-
3. KAT. – VV (STIFTSLADEN) € 40,- / Ö-TICKET € 45,50 / AK € 50,-



JUNGE BRUCKNER TAGE 2026

17. bis 19. AUGUST

*BRUCKNER: GANZ DAHEIM

FÜR ALLE VON
6 BIS 12 JAHREN

Orgel-Workshop und Orgelführung

MONTAG
17.8.2026
13:45-17:00 Uhr

*BRUCKNER: STRENG GEHEIM

FÜR ALLE VON
6 BIS 12 JAHREN

Themenführung durchs Stift und Percussion-Workshop

DIENSTAG
18.8.2026
13:45-17:15 Uhr

BRUCKNER: STRENG GEHEIME TASCHENLAMPENFÜHRUNG

Geeignet für alle ab 10 Jahren.

Körperliche Fitness und Trittsicherheit sind Voraussetzung für die Teilnahme!

DIENSTAG
18.8.2026
17:30-19:00 Uhr

*BRUCKNER: MITTENDRIN

FÜR ALLE VON
6 BIS 12 JAHREN

Instrumentenworkshop und Orchester-Probenbesuch

MITTWOCH
19.8.2026
13:45-17:00 Uhr

*NEUGIERDSNASEN TOUR

FÜR ALLE VON
0 BIS 5 JAHREN

Familienführung

MIT BEGLEITPERSON(EN)

MITTWOCH
19.8.2026
15:30-17:00 Uhr

www.brucknertage.at/junge

oeticket

Tickets

Unsere Angebote sind
(bis auf die Taschenlampenführung) **INKLUSIV!**

Für Kinder mit Beeinträchtigung ist keine Begleitperson notwendig - aber wir bitten unbedingt um Anmeldung bis 1.8.2026 unter junge@brucknertage.at





ERMÄSSIGTE KARTEN

Pro Konzert kann für jede gekaufte Karte nur eine der nachfolgenden optionalen Ermäßigungen in Anspruch genommen werden:

20 % Ermäßigung auf die regulären Kartenpreise:
für alle Mitglieder des Vereines „St. Florianer Brucknertage“,
für Mitglieder der „Brucknerbünde Oberösterreichs“
und BesitzerInnen der OÖNcard (+1 Begleitperson/Veranstaltung) gegen Vorweis der OÖNcard.

10 % Ermäßigung auf die regulären Kartenpreise:
für Mitglieder der „Florianer Freunde der Kunst“ und
„Freunde der St. Florianer Sängerknaben“. Ebenso für ÖI
Club-Mitglieder (+1 Begleitperson/Veranstaltung) gegen
Vorweis der ÖI Club-Karte.

Rollstuhlplätze EUR 20,- + Begleitung EUR 20,-.

Rollstuhlplätze werden gerne nach telefonischer Rücksprache mit dem Veranstalter zur Verfügung gestellt:
Victoria Wall, T +43 (0)660 579 49 94.

SchülerInnen, StudentInnen (max. 27 Jahre), Lehrlinge,
ZivildienstlerInnen und PräsenzdienstlerInnen erhalten gegen
Vorweis eines gültigen Lichtbildausweises **eine Jugendkarte um EUR 10,-**. Karten sind nur nach Verfügbarkeit an der Abendkasse erhältlich.

KARTEN

Vorverkauf und Online-Kartenverkauf für alle Veranstaltungen

Dieser erfolgt über die Festival-Website:
www.brucknertage.at

bzw. über oeticket und bei den über 3.700 oeticket-Vorverkaufsstellen.



www.oeticket.com

oeticket ✨

Vor Ort können Karten auch im Stiftsladen erworben werden. Bitte beachten Sie die aktuellen Öffnungszeiten und Sicherheitshinweise:

8.30 bis 13.00 Uhr und 13.45 bis 16.30 Uhr

Augustiner Chorherrenstift St. Florian

Stiftstraße 1, 4490 St. Florian

www.stift-st-florian.at

Karten an der Abendkasse sind nur nach Verfügbarkeit erhältlich.

FESTIVAL-PASS – für alle Veranstaltungen inklusive Symphonie I. Kategorie – EUR 249,50, exkl. allfälliger Servicegebühren.

Wo Mut
gebraucht
wird,

Entgeltliche Einschaltung

**liefern wir
die nötige
Energie.**

Weil gute Energie Großes
bewirken kann, unterstützen
wir all jene, die sich mutig für
eine bessere Welt starkmachen.
Energie. Aber Gut.

energieAG
Oberösterreich

© M. MAYRHOFER



EIN HÖHEPUNKT DES OÖ KULTURSOMMERS

Es gibt Werke, die nicht nur gehört, sondern immer wieder neu entdeckt werden müssen. Anton Bruckners Dritte Symphonie gehört zweifellos dazu. Die St. Florianer Brucknertage 2026 widmen sich daher einem besonderen musikalischen Ereignis: der Fassung von 1877.

Auch heuer ist es den Verantwortlichen gelungen, ein anspruchsvolles Programm mit herausragenden Künstlerinnen und Künstlern zusammenzustellen. Neben Bruckners Schaffen stehen dabei auch Werke anderer bedeutender Komponisten auf dem Programm und eröffnen spannende musikalische Perspektiven.

Gerade diese Vielfalt auf höchstem künstlerischen Niveau macht Jahr für Jahr den besonderen Reiz der St. Florianer Brucknertage aus. Sie sind zudem eine Einladung zur Begegnung mit der zeitlosen Kraft der Musik des Jahrtausendgenies Anton Bruckner. Die St. Florianer Brucknertage sind längst ein wichtiger Bestandteil der oberösterreichischen Kulturlandschaft und ein Höhepunkt des OÖ Kultursommers.

Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen und Mitwirkenden für ihr Engagement, wünsche ihnen viel Erfolg, sowie den Besucherinnen und Besuchern viel Freude an den zahlreichen Darbietungen.

MAG. THOMAS STELZER
Landeshauptmann

Musik bleibt eine Bereicherung.



Die Ober- österreichische versichert.

Die Oberösterreichische unterstützt seit jeher die heimischen Musiker:innen. Denn was wäre die Welt ohne einzigartige Melodien?

ober
österreichische
versich.at

© ST. FLORIAN

LIEBE FLORIANER*INNEN, LIEBES „BRUCKNER“- BEGEISTERTES PUBLIKUM, LIEBE KINDER,



der St. Florianer Kultursommer ist alljährlich ein starkes Lebenszeichen der Kulturverantwortlichen in der Gemeinde, unserer Vereine und der St. Florianer Kulturszene. Dabei stehen die Brucknertage ganz speziell im musikalischen Mittelpunkt. Das Stift und die Gemeinde St. Florian – ein Ort der Stille und Weite, um sich berühren zu lassen von der Musik des genialen Komponisten, Organisten und Musikpädagogen Anton Bruckner. Dem hat sich das Team der Brucknertage verschrieben und widmet sich seit vielen Jahren seinem Werk. 2026 dreht sich alles rund um Bruckners Dritte. Beginnend mit dem traditionellen Dämmerstern gestaltet vom Musikverein, über das Eröffnungskonzert mit dem Eggner Trio, bis hin zu Konzerten mit Alois Mühlbacher und Severin Trogbacher zieht sich eine Art Florianer Lokalkolorit wie ein roter Faden durchs Programm. Höhepunkt ist natürlich das Symphoniekonzert mit „unserem“ Florianer Festival Orchester – dem Altomonte Orchester. Seit Jahren fixer Bestandteil und prägend für das Ortsbild im August – in und rund um das Stift – sind die Jungen Brucknertage für Kinder von 0 bis 12 Jahren, die ein buntes Programm mit vielen magischen Erlebnissen auf den Spuren Anton Bruckners bieten. Sein Lieblingsplatz, die große Orgel, Führungen zu den verborgenen Winkeln des Klosters, Probenarbeit hautnah mitten im Altomonte Orchester, und vieles mehr. In diesem Sinne lassen Sie sich ein auf eine Entdeckungsreise mit den Klängen von Bruckners Dritter. Ich wünsche dem Team rund um den neuen Intendanten Peter Aigner viel Erfolg und allen Florianer*innen, sowie unseren Gästen, die wir bei den Konzerten begrüßen dürfen, ein magisches Vergnügen und gute Unterhaltung.

BERND SCHÜTZENEDER
Bürgermeister von St. Florian

DAS BAROCKJUWEL STIFT ST. FLORIAN

© FOTOKERSCHI



GESCHÄTZTES PUBLIKUM DER ST. FLORIANER BRUCKNERTAGE!

Unser Sommer-Festival bietet heuer wiederum eine riesige Vielfalt an Veranstaltungen – für jung und alt – in den verschiedensten Formaten: vom „Dämmerstopp“ über Kammerkonzerte, Workshops und das Symposium bis hin zu den großen Symphoniekonzerten. Die künstlerischen Leiter Peter Aigner und Klaus Laczika stehen dafür – gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verein sowie den zahlreichen Sponsoren, deren Großzügigkeit Vieles erst möglich macht!

Bruckners „Dritte“ wird das zentrale Werk im Programm sein – jene Symphonie, die besonders dem Vorbild Richard Wagners verpflichtet ist. Doch Bruckner kopiert nicht – er schafft etwas Eigenes, unverkennbar und monumental. Dies im wunderbaren „Klangraum“ der Stiftsbasilika zu erleben, möchte ich Ihnen allen gönnen!

Wir freuen uns darauf, Sie als unsere Gäste im Stift begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen erfüllende musikalische Momente!

Auf zu den St. Florianer Brucknertagen 2026!

+ Klaus Sonnleitner

DR. KLAUS SONNLEITNER

*Propst des Augustiner Chorherrenstifts St. Florian
Obmann des Vereins St. Florianer Brucknertage*

TÄGLICHE FÜHRUNGEN Mai bis Oktober um 11, 13 und 15 Uhr
Gruppen jederzeit gegen Voranmeldung!

HÖRERLEBNIS BRUCKNERORGEL Live-Orgelkonzert an der
Brucknerorgel von Mai bis Oktober, täglich
außer Dienstag und Samstag, um 14.30 Uhr
in der Stiftsbasilika

Dauer ca. 25 Minuten

- Konzerte • Seminarzentrum • Klosterladen
- Gästehaus • Hochzeitslocation

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DIE MAGIE DER FASSUNG 1877 – DIE VERINNERLICHUNG DER GEGENSÄTZE

Beim diesjährigen Festival präsentieren wir Ihnen die Uraufführungsfassung Anton Bruckners Dritter, in der er die symphonische Architektur der Trinität vervollkommenet. Freuen Sie sich auf das Altomonte Orchester unter der Leitung von Katharina Wincor und auf viel weitere hörenswerte Musik in der einzigartigen Atmosphäre des Augustiner Chorherrenstiftes St. Florian.



Der Bogen spannt sich dabei vom traditionellen Dämmer-schoppen, über einen Abend mit den „Well-Brüdern“ aus Bayern, zwei Kammermusikabende mit den führenden oberösterreichischen Kammermusikensembles, dem „Atalante-Quartett“ und dem „Eggner-Trio“, die wunderbare Orgelnacht, einen Liederabend mit Regina Riel, Alois Mühlbacher, und Matthias Giesen sowie einen Jazzabend mit Lokalmatador Severin Trogbacher.

Flankiert werden diese Highlights von einem Meisterkurs mit anschließendem Werkstattkonzert für Streicherkammermusik und einer mobilen, öffentlich zugänglichen Geigenwerkstatt zweier oberösterreichischer Geigenbaumeister, die im Laufe des Festivals in den Räumlichkeiten des Stiftes St. Florian eine Geige bauen werden. Dieses Instrument wird dann bei den Symphoniekonzerten von einem Mitglied des Altomonte Orchesters der Öffentlichkeit präsentiert.

Freuen Sie sich auf die St. Florianer Brucknertage, so wie wir uns auf Sie freuen!

Peter Aigner

Klaus Laczika

PETER AIGNER

KLAUS LACZIKA

Künstlerische Leitung der St. Florianer Brucknertage



GLS

**Baustellen im Takt.
Wo Innovation und
Teamgeist den Ton
angeben.**

GLS Bau und Montage GmbH, Perg

ST. FLORIANER MUSIKVEREIN
© R. TROGBACHER



BRUCKNER-DÄMMERSCHOPPEN

DO, 13. AUG 2026, 19.00 Uhr / Stiftskeller

St. Florianer Musikverein

Leitung: Franz Falkner

Moderation: Joschi Auer

EINTRITT FREI – UM RESERVIERUNG WIRD GEBETEN: 07224 89 02 70

„Ein Seidl speziell für Herrn Doktor Bruckner!“ bedeutete im Gasthof Gause: Das Glas musste sehr bedächtig mit kräftigem Schaum gezapft und dem Meister unverzüglich serviert werden. Nahezu allabendlich verbrachte Bruckner seine Dämmerstunden mit seinen Lieblingsschülern. Diese berichten, dass der Meister streng auf „Anwesenheitspflicht“ bestand und immer eine ungerade Anzahl an Seidln konsumierte.

Während seiner Linzer Zeit hatte er durch die täglich exerzierende Garnisonskapelle große Zuneigung zur Blasmusik gefasst. „Bier und Blasmusik“ – der Eröffnungsdämmerstunde der Brucknertage 2026. Joschi Auer wird in altbekannter, kabarettistischer Manier durchs Programm führen.





ZENTRUM FÜR ARBEITSGESUNDHEIT
UND -SICHERHEIT. **DAS ORIGINAL.**

I feel healthy.

Gesund und fit im Job – mit uns an Ihrer Seite.

Maßgeschneiderte Arbeitsgesundheit für Ihr Wohlbefinden und Ihren Erfolg. Unser Team aus Ärzt:innen, Psycholog:innen und weiteren Expert:innen begleitet Sie ganzheitlich – von der Beratung bis zur Umsetzung.

Mehr erfahren: www.asz.at

ATALANTE QUARTETT
© R. WINKLER



KAMMERMUSIKKONZERT

FR, 14. AUG 2026, 19.30 Uhr / Sala terrena

Werke von W. A. Mozart, B. Herrmann, A. Dvořák
Atalante Quartett

VV (STIFTSLADEN) € 40,- / Ö-TICKET € 45,50 / ABENDKASSE € 50,-

Das führende oberösterreichische Kammermusikensemble, das „Atalante-Quartett“, mit Julia Kürner, Elisabeth Eber, Thomas Koslowsky und Lisa Kürner, gibt sein Debüt bei den St. Florianer Brucknertagen.

Die vier herausragenden Musiker sind Mitglieder des „Bruckner Orchester Linz“ und unterrichten am „Ö. Landesmusikschulwerk“. Am Programm des Konzerts in St. Florian stehen Juwelen der Streichquartettliteratur, Mozarts „Dissonanzenquartett“ C-Dur, KV 465, sowie Dvořáks „amerikanisches“ Quartett F-Dur, op. 96.

Bernhard Herrmanns „Echoes“ rundet dieses Programm mit Klängen aus dem Jahr 1965 ab. Die Entstehung dieses Werkes zeigt erstaunliche Parallelen zu Anton Bruckner: „Echoes“ entstand aus einem „melancholischen und depressiven Gemütszustand heraus“... erkennen wir hier nicht Ähnlichkeiten zum Gemütszustand Anton Bruckners nach der Uraufführung der ersten Fassung seiner dritten Symphonie (die heute im Zentrum der St. Florianer Brucknertage steht): Nur kurze Zeit nach dem Desaster dieser Aufführung beginnt Bruckner mit der Komposition seiner vierten Symphonie ...



PONTIFIKALAMT „MARIÄ HIMMELFAHRT“

SA, 15. AUG 2026, 10.00 Uhr / Stiftsbasilika

G. P. da Palestrina (1525–1594) –
Missa Assumpta est Maria

Barbara Doss, Sopran
Andrea Schedlberger, Sopran
Gerda Lischka, Alt
Paul Grünbacher, Tenor
Johannes Pühringer, Tenor
Wolfgang Rath, Bass
Leitung: Martin Zeller

EINTRITT FREI

Palestrina war Kapellmeister an mehreren bedeutenden Kirchen in Rom, darunter Santa Maria Maggiore und der Petersdom. Er gilt als der zentrale Komponist der römischen Spätrenaissance. Sein Werk umfasst über 100 Messen, zahlreiche Motetten und liturgische Kompositionen. Er prägte nachhaltig den kirchenmusikalischen Stil der gegenreformatorischen Bewegung. Die „Missa Assumpta est Maria“ gehört zu seinen späten, besonders ausgereiften Werken und zeigt die Vollendung des polyphonen Messstils, bevor im frühen 17. Jahrhundert der konzertierende Barockstil aufkam. Die Messe basiert auf Palestrinas Motette Assumpta est Maria, deren Themen und melodische Gestalten er kunstvoll in allen Messsätzen verarbeitet. Den Themen zugrunde liegt eine Phrase eines gregorianischen Chorals mit demselben Text. Die Messe ist sechsstimmig ausgelegt und die Verdoppelung der Tenöre und Soprane bringt einen hellen strahlenden Klang hervor. Der teilweise akkordbetonte Stil des Chorsatzes verstärkt diese Wirkung noch.



construction loves culture

Zukunftsträchtige Bauprojekte und beflügelnde Kulturveranstaltungen passen beide unter das Dach der HABAU GROUP. Bereits seit vielen Jahren stehen wir der Kulturszene als verllässlicher Partner zur Seite.

HABAUGROUP.COM



KABARETT VOLKSMUSIK „WELL-BRÜDER“

SA, 15. AUG 2026, 19.30 Uhr / Stiftskeller-Innenhof
(bei Schlechtwetter in der Florianhalle,
Wiener Straße 44, St. Florian)

Well-Brüder

VV (STIFTSLADEN) € 50,- / Ö-TICKET € 55,50 / ABENDKASSE € 60,-

Warum gastieren ausgerechnet die „Well-Brüder“ bei den St. Florianer Brucknertagen? Da lassen sich schon Parallelen zwischen unserem Genius Loci und den musikalisch-kabarettistischen Vollprofis aus Bayern ziehen: Bruckners musikalische Wurzeln in Oberösterreich beinhalten seine eigenen musikalischen Aktivitäten schon in seiner Zeit als Hilfslehrer in Windhaag und Kronstorf, wo er gern zum Tanz aufspielte (diese „außer-“, wenn nicht gar „unordentlichen“ Tätigkeiten waren ihm ja eigentlich von Rechts wegen untersagt) ...

Die „Well-Brüder“ (ehemals auch als „Biermösl Bloßn“ bekannt) wurden volksmusikalisch domestiziert und stellen mit ihren eigenen Texten und Kompositionen ebenfalls alle gesellschaftlichen und politischen Normen in Frage. Wenn dann noch einer der drei Brüder – der „Stofferl“ – als Trompeter bei den Münchner Philharmonikern in der Ära von Sergiu Celibidache engagiert war, dann ist der Bezug zu Anton Bruckner, seinen Wurzeln und seinem Wirken in St. Florian fast völlig hergestellt. Fehlt nur noch der Hinweis, dass sowohl Bruckner damals und die „Well-Brüder“ heute, dem Genuss von ein paar Seideln Bier – natürlich nur nach getaner Arbeit – nicht abgeneigt waren bzw. sind.

In diesem Sinne: „Welcome Well-Brüder bei den St. Florianer Brucknertagen!“

EGGNER TRIO
© M. NAWRATA



MARMORSAAL
© R. WINKLER



J. MANN
© G. EGGNER



P. AIGNER
© R. WINKLER



ERÖFFNUNGSKONZERT

SO, 16. AUG 2026, 19.30 Uhr / Marmorsaal

Werke von L. v. Beethoven, M. Floredo, J. Brahms
Eggner Trio & Julia Mann, 2. Violine & Peter Aigner, Viola

VV (STIFTSLADEN) € 50,- / Ö-TICKET € 55,50 / AK € 60,-

Wenn Georg, Florian und Christoph Eggner mit ihrem Klaviertrio in St. Florian auftreten, darf getrost von einem Heimspiel die Rede sein. Dieses auf der ganzen Welt erfolgreiche Ensemble folgt der Einladung unseres Festivals, das „offizielle“ Eröffnungskonzert der St. Florianer Brucknertage 2026 zu bestreiten.

Wenn nun das „Eggner Trio“ mit dem „Geister-Trio“ in D-Dur, op. 70/1 von Ludwig van Beethoven die Bühne des Marmorsaaals des Stiftes St. Florian betritt, werden Sie ab der ersten Sekunde nicht nur von der Musik Beethovens, sondern auch vom außerordentlichen Niveau der Ausführung be„geist“ert sein.

Michael Floredo, dessen Klavierquintett mit dem Titel „Fermaten-Quintett“ an diesem Abend zum ersten Mal erklingen wird, schreibt selbst über sein Werk: „Die Sprache dieses Stückes formt sich aus Tradition und zeitgerechter Musik und ist auch absolut zeitlos gehalten“. Uns erwartet also ein ca. 20-minütiges „neues“ Werk.

Sollen wir nicht öfter den Mut haben, „Neues“ zu wagen? So wie Anton Bruckner immer wieder „Neues“ gewagt hat, und wenn auch nicht immer von Erfolg gekrönt, dem Publikum doch immer wieder „Neues“ präsentiert hat? Johannes Brahms, der oft im Zusammenhang mit Bruckner als dessen Antipode bezeichnet wird, steht dann nach der Pause mit seinem Klavierquintett in f-moll, op. 34 am Programm.

Wie schon beim Klavierquintett von Michael Floredo gesellen sich hier Julia Mann, 2. Violine, und Peter Aigner, Viola, zum Eggner Trio.



ATALANTE QUARTETT
© R. WINKLER

I. FINK
© PRIVAT



CH. BÜCHEL
© PRIVAT



J. NATTER
© PRIVAT



A. HOMENYA
© A. TITOVA



L. ARAMENDI
© PRIVAT



© R. WINKLER



M. ZELLER
© R. WINKLER



M. HANS
© PRIVAT



G. RAAB
© SILENT PHOTOGRAPHY

WERKSTATTKONZERT

MO, 17. AUG 2026, 19.30 Uhr / Sala terrena

Kammermusikwerke – von A. Bruckner, W. A. Mozart, F. Schubert u. a. – die in Workshops von jungen MusikerInnen mit dem Atalante Quartett einstudiert wurden.

Atalante Quartett & KursteilnehmerInnen

VV (STIFTSLADEN) € 22,- / Ö-TICKET € 28,50 / AK € 32,-

XII. INTERNATIONALE ORGELNACHT

DI, 18. AUG 2026, 19.30–24.00 Uhr / Stiftsbasilika

Gerhard Raab, Domorganist, Linz (AT)

Martin Zeller, St. Florian/Wien (AT) &

Marbod Hans, Trompete, Stuttgart (DE)

Loreto Aramendi, San Sebastian (ES)

Anna Homenya, Paris (FR)

Jürgen Natter, Richterswil (CH) & Christian Büchel, Bariton,

Feldkirch (AT) & Isabella Fink, Violoncello, Bregenz (AT)

OHNE LIEGESTUHL – VV (STIFTSLADEN) € 48,- / Ö-TICKET € 52,50 / AK € 55,-
MIT LIEGESTUHL – VV (STIFTSLADEN) € 68,- / Ö-TICKET € 78,50 / AK € 82,-

Eine Nacht voll unterschiedlichster Konzerte – auch mit Gesang und weiteren Instrumenten. Fulminant eröffnet durch **Gerhard Raab**, u. a. mit dem Orgelklassiker Charles-Marie Widor: Stiftskapellmeister **Martin Zeller** setzt mit **Marbod Hans**, Trompete, fort – dabei wird Bachs Meisterwerk der *Passacaglia* von zwei zeitgenössischen Werken eingerahmt. **Loreto Aramendi** bringt einige bekannte Orgelwerke wie Alains *Litanies* zu Gehör; besonders gespannt kann man auf Saint-Saëns' Orchesterstück *Danse macabre* („Totentanz“) sein.

Nach der Pause wird **Anna Homenya** einen Querschnitt von der Barockmusik bis zur Moderne Frankreichs liefern. Abschließen wird **Jürgen Natter** gemeinsam mit **Christian Büchel**, Gesang und **Isabella Fink**, Violoncello. Neben einer Komposition von Michael Floredo steht Isolde Liebestod aus *Tristan und Isolde* auf dem Programm, welcher noch nie in St. Florian zu hören war.



Wenn Glas und Metall
die schönste Jahres-
zeit verlängern.



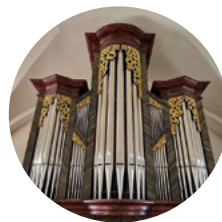
Transparenz trifft Raffinesse und Design

Erleben Sie die positiven Veränderungen, wenn sie mehr Zeit im Freien verbringen können. Ein zeitloses Design und eine Vielzahl an Konfigurationsmöglichkeiten – eine Terrassen-überdachung passt sich Ihrem Wohnhaus an.



BAUMANN/GLAS/1886 GmbH
Gewerbepark 10, 4342 BAUMGARTENBERG
GlasBAU 07269 7561-270, glasbau@baumann-glas.at

WWW.TERRASSENUEBERDACHUNGEN-BAUMANN.AT



„ORGELROAS“

MI, 19. AUG 2026, 10.00 Uhr / Bus-Shuttle

(Treffpunkt: Bushaltestelle St. Florian beim Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“, Abfahrt 10:30 Uhr)

Dauer: ca. 4 Stunden

VV (STIFTSRADEN) € 22,- / Ö-TICKET € 28,50 / AK € 32,-

Am 4. September 1869 berichtet das Linzer Volksblatt über das Orgelspiel Anton Bruckners in der Pfarrkirche seines Geburtsortes Ansfelden: „... der Meister ergötzte uns durch den Vortrag einer in jeder Beziehung ausgezeichneten Orgelphantasie!“ Als Instrument stand ihm eine von Josef Breinbauer (1807–1882) errichtete Orgel zur Verfügung. Dieses einmanualige Instrument mit elf Registern wurde 1864 von diesem Begründer der bedeutenden Orgelbauerfamilie Breinbauer errichtet.

Ansfelden steht also am Beginn unserer „Orgelroas“, den zweiten Halt machen wir in Maria Laach (Pfarre Wolfen). Auch dort finden wir eine ähnlich disponierte Orgel der Familie Breinbauer aus Ottensheim. Diese Parallelen veranlassen uns, Ihnen, liebe Mitreisende, diese musikalischen Juwelen zu präsentieren. Ob Anton Bruckner hier die Orgel geschlagen hat, ist nicht überliefert.

Für uns eine besondere Ehre und Auszeichnung, dass der neue Propst des Stiftes St. Florian, der ja als ehemaliger Stiftsorganist in St. Florian ein ausgewiesener Experte ist, diese beiden Instrumente präsentieren wird!

Zum Abschluss der „Orgelroas“ gibt es noch einen kulinarischen Ausklang in einem traditionellen oberösterreich-

KULTUR

VERBINDET

-20%
ERMÄSSIGUNG
AUF EINTRITTSKARTEN
FÜR
MITGLIEDER &
FÖRDERER

Der Verein St. Florianer Brucknertage ist offen für neue Mitglieder. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen die Begeisterung für Bruckner und seine Musik zu teilen.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Die Mitgliedschaft können Sie **online beantragen** > oder Sie füllen dieses Formular aus und übermitteln es an die Vereinsadresse (Programmheft-Rückseite). Danach erhalten Sie eine Zuschrift mit Erlagschein.



QR-Code
scannen!

Ich trete dem Verein „St. Florianer Brucknertage“ bei und wähle eine:

- ☐ **Einfache Mitgliedschaft** – Jahresbeitrag € 25,-
- ☐ **Paarmitgliedschaft** – Jahresbeitrag € 35,-
- ☐ **Fördermitgliedschaft** – Jahresbeitrag ab € 150,-
Inklusive Einladung zum Empfang des Propstes am Eröffnungsabend.
- ☐ **Fördermitgliedschaft BRONZE** – Jahresbeitrag ab € 350,-
Inklusive 2 Karten für das Eröffnungskonzert (beste Preisgruppe) und anschließender Einladung zum Empfang des Propstes sowie Nennung als FördererIn auf der Website der St. Florianer Brucknertage.
- ☐ **Fördermitgliedschaft SILBER** – Jahresbeitrag ab € 550,-
Inklusive 2 Karten für das Eröffnungskonzert und anschließender Einladung zum Empfang des Propstes, 2 Karten für das Symphoniekonzert (beste Preisgruppe) sowie Nennung als FördererIn auf der Website und Logoplatzierung auf der Sponsorenwand der St. Florianer Brucknertage.
- ☐ **Fördermitgliedschaft GOLD** – Jahresbeitrag ab € 1.000,-
Inklusive 4 Karten für das Eröffnungskonzert und anschließender Einladung zum Empfang des Propstes, 4 Karten für das Symphoniekonzert (beste Preisgruppe) und 2 Karten für ein Konzert Ihrer Wahl sowie Nennung als FördererIn auf der Website und Logoplatzierung auf der Sponsorenwand der St. Florianer Brucknertage.

NAME _____

ADRESSE _____

TEL. / E-MAIL _____

ORT / DATUM _____

UNTERSCHRIFT _____

A. MÜHLBACHER © T. SUTER
R. RIEL © D. GREIFENEDER
M. GIESEN © R. WINKLER



LIEDERABEND

„RENDEZVOUS ZWEIER STIMMEN“

MI, 19. AUG 2026, 19.30 Uhr / Marmorsaal

Werke von F. M. Bartholdy, F. Hensel, R. Fuchs, J. Brahms
R. Schumann, R. Strauss, M. Reger, UA M. Giesen.

Regina Riel, Sopran

Alois Mühlbacher, Countertenor

Matthias Giesen, Klavier



VV (STIFTSLADEN) € 40,- / Ö-TICKET € 45,50 / AK € 50,-

Beim Duoabend „Rendezvous zweier Stimmen“ – man könnte auch sagen großer Stimmen – treffen die Sopranistin Regina Riel und der Countertenor Alois Mühlbacher mit einem Programm der Romantik aufeinander. Während das Lied als Sologattung sich großer Beliebtheit mit vielen bekannten Nummern erfreut, steht das Repertoire für zwei Stimmen mit Klavierbegleitung eher in dessen Schatten, dabei steht es dem Lied in nichts nach. Aus dem umfangreichen Repertoire spannt sich der Bogen von Felix Mendelssohn Bartholdy und seiner Schwester Fanny Hensel über Robert Schumann und Johannes Brahms bis hin zu Max Reger und dem Wiener Komponisten Robert Fuchs. Einen Kontrast bildet die Uraufführung von „Gespräch zwischen der Mode und dem Tod“ von Matthias Giesen.



IBDO

WE SEARCH
FOR GREATNESS.

bdo.at

P. SCHÖNBAUER, H. PIRKER
© M. MISTELBACHER
S. TROGBACHER
© C. ANTL



JAZZROCK-KONZERT „BRUCKNER DECRYPTED“

DO, 20. AUG 2026, 19.30 Uhr / Stiftskeller-Innenhof
(bei Schlechtwetter: Altes Kino, 18.00 Uhr & 20.30 Uhr)

Laura Valbuena, Klarinette/Saxophon
Emma Leonhardsberger, Horn
Anna Starzinger, Cello
Peter Schönbauer, Bass
Herbert Pirker, Schlagzeug
Severin Trogbacher, E-Gitarre/Komposition

VV (STIFTSLADEN) € 40,- / Ö-TICKET € 45,50 / AK € 50,-

Severin Trogbacher macht dort weiter, wo er aufgehört und Anton Bruckner angefangen hat. Bereits seit 2021 widmet sich der St. Florianer Komponist und Musiker einem ganz persönlichen „Filterprozess“ der musikalischen Essenz aus Bruckners Symphonien. Er schafft eigene Klangmosaik aus thematischen, harmonischen und rhythmischen Bausteinen, die Bruckners monumentale Instrumentalwerke ausmachen und bewegt sich dabei stilistisch in der vollen Breite zwischen elegantem Jazz und dringlichem Metal. Nachdem Elemente aus den Symphonien IV bis IX durch den jazzigen „Trichter“ des Komponisten unter dem Titel „Discovery“ bei den Brucknertagen 2023 zur Uraufführung gelangten, vervollständigt Trogbacher heuer das Werk um die früheren Symphonien Null bis Drei, sodass es 2026 in seiner Gesamtheit zu hören sein wird. Der Gitarrist, einem breiteren Publikum als jahrelanger Mitstreiter Hubert von Goiserns bekannt, vertraut dabei wieder voll und ganz auf die musikalischen Qualitäten seines Jazzrock-Trios, veredelt durch ein hochklassiges Kammerensemble. Ein Abend, der sowohl für Brucknerge- und -verwöhnte Ohren, als auch für Neulinge der Materie, auf jeden Fall aber für Musikinteressierte, ebenso viele vertraute wie auch überraschende Momente bereithält.

SYMPOSIUM „WEGE ZU BRUCKNER“

FR, 21. AUG 2026, 13.30 Uhr / Altomonte-Saal

Chiara Martina Rubino (DE), Katharina Wincor (AT),
Elisabeth Maier (AT), Benjamin Korstvedt (US), Felix
Diergarten (CH), Richard Winter (AT), Matthias Giesen (AT)

Moderation: Klaus Laczika

EINTRITT FREI



K. LACZIKA
© R. WINKLER

EINFÜHRUNGSVORTRAG „BRUCKNERS DRITTE“

2
TERMINE

- FR, 21. AUG 2026, 17.30 Uhr / Altomonte-Saal
- SA, 22. AUG 2026, 17.30 Uhr / Altomonte-Saal

Klaus Laczika

EINTRITT FREI

SYMPHONIEKONZERT

2
TERMINE

- FR, 21. AUG 2026, 19.30 Uhr / Stiftsbasilika
- SA, 22. AUG 2026, 19.30 Uhr / Stiftsbasilika

L. v. Beethoven (1770–1827): **Klaversonate in c-Moll
op. 13. „Pathétique“**, Bearbeitung für Orchester von
Anton Bruckner: Aus dem Kitzler-Studienbuch

A. Bruckner (1824–1896): **III. Symphonie in d-Moll,
WAB 103, „Wagner-Symphonie“**, 2. Fassung 1877
(Uraufführungsfassung)

Altomonte Orchester St. Florian
Dirigentin: Katharina Wincor

1. KAT. – VV (STIFTSBLADEN) € 78,- / Ö-TICKET € 88,50 / AK € 95,-
2. KAT. – VV (STIFTSBLADEN) € 60,- / Ö-TICKET € 65,50 / AK € 70,-
3. KAT. – VV (STIFTSBLADEN) € 40,- / Ö-TICKET € 45,50 / AK € 50,-

SYMPHONIEKONZERT
© TV DONAU OÖ

K. WINCOR
© R. WINKLER



Der lebenslang unermüdlich lernbegierige Anton Bruckner erkor während seiner Linzer Zeit den 10 Jahre jüngeren Dirigenten Otto Kitzler (1834-1915) zu seinem Mentor: Kitzler führte ihn in die Werke Beethovens, Wagners und in die Instrumentationskunde ein. Eine der ersten „Hausaufgaben“ Bruckners war die Instrumentation des ersten Teiles von Beethovens „Sonate Pathétique“. Diese Rarität wurde erst kürzlich entdeckt, weltweit bislang nur zweimal aufgeführt und eröffnet das heurige Symphoniekonzert.

1873 fasste Bruckner den Mut, sein Idol Richard Wagner unangemeldet in Bayreuth zu besuchen, um diesen zur Annahme der Widmung einer seiner Symphonien zu bitten. Wagner entschied sich für die III. Symphonie („dort, wo die Trompete das Thema beginnt!“), somit taufte Bruckner das Werk „Wagner-Symphonie“. Natürlich trug ihm dies die erbitterte Gegnerschaft des konservativen Wiener Publikums und Feuilletons ein und bewog Bruckner zu zahlreichen Umarbeitungen. Nach dem triumphalen Debüt von Katharina Wincor bei den Brucknertagen 2025 werden das Altomonte Orchester und Maestra Katharina Wincor die sogenannte „Zweitfassung“ aus dem Jahr 1877 musizieren, die in Beethovens 50. Todesjahr, am 16.12.1877, uraufgeführt wurde und sich mittlerweile einen Stammplatz im heutigen Konzertrepertoire erobert hat.

HABAU
part of the family HABAU GROUP

GLS

HÖHEPUNKTE DER JÄHRLICHEN SOMMER-FESTIVALS!



Anton Bruckner Symphonie I
St. Florianer Brucknertage 2022
Altomonte Orchester St. Florian
Rémy Ballot
Gramola 99283 SACD



Anton Bruckner Symphonie II
St. Florianer Brucknertage 2019
Altomonte Orchester St. Florian
Rémy Ballot
Gramola 99211 2 SACD



Anton Bruckner Symphonie III
St. Florianer Brucknertage 2013
Altomonte Orchester St. Florian
Rémy Ballot
Gramola 99044
Diapason d'or, Supersonic Award



Anton Bruckner Symphonie IV
St. Florianer Brucknertage 2021
Altomonte Orchester St. Florian
Rémy Ballot
Gramola 99261 SACD
*Supersonic Award,
ICMA Nomination,
CD des Jahres Ö1*



Anton Bruckner Symphonie V
St. Florianer Brucknertage 2017
Altomonte Orchester St. Florian
Rémy Ballot
Gramola 99162 SACD



Anton Bruckner Symphonie VI
St. Florianer Brucknertage 2016
Oö. Jugendsinfonieorchester
Rémy Ballot
Gramola 99127 SACD



Anton Bruckner Symphonie VII
St. Florianer Brucknertage 2018
Altomonte Orchester St. Florian
Rémy Ballot
Gramola 99189 SACD



Anton Bruckner Symphonie VIII
St. Florianer Brucknertage 2014
Oö. Jugendsinfonieorchester
Rémy Ballot
Gramola 99054 2 SACD
Supersonic Award



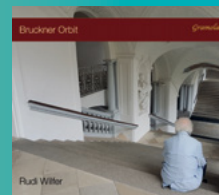
Anton Bruckner Symphonie IX
St. Florianer Brucknertage 2015
Altomonte Orchester St. Florian
Rémy Ballot
*Mit Bonus-CD:
Fassung des Werks für 2 Klaviere*
Matthias Giesen, Klaus Laczika
Klavier/piano
Gramola 99089 SACD
Supersonic Award, ICMA Nomination



Anton Bruckner Symphonie V
Orgelversion
St. Florianer Brucknertage 2018
Matthias Giesen Orgel/organ
Gramola 99169
*CD des Jahres der US-Bruckner
Society*



Anton Bruckner
String Quintet/Quartet
Altomonte Ensemble
Rémy Ballot
Gramola 99241
Supersonic Award



Bruckner Orbit
St. Florianer Brucknertage 2020
Rudi Wilfer Klavier/piano
Gramola 99234
CD des Jahres Ö1



Anton Bruckner Symphonie IX /
Finale Fragmente
St. Florianer Brucknertage 2024
Altomonte Orchester St. Florian
Rémy Ballot
Gramola 99378



ERSCHIENEN BEI GRAMOLA VIENNA
Erhältlich im Stiftsladen und bei Gramola! Solange Vorrat reicht.

EINMALIG!
DIE „LIVE-EDITION“
BRUCKNERS
ZEHN SYMPHONIEN
in einer exklusiven CD-Box!



ICMA Nomination 2025

Der Dirigent Rémy Ballot und das Altomonte Orchester St. Florian, sowie in zwei Fällen auch das Oberösterreichische Jugendsinfonieorchester, nutzten, einem Ritual gleichend, 2013 bis 2024 das Zusammentreffen auf den St. Florianer Brucknertagen dazu, sich innerhalb kurzer Zeit intensiv einer ausgewählten Symphonie Bruckners zu widmen und diese in ein bis zwei gefeierten Konzerten dem Publikum zu präsentieren. Der hierbei aus den Livemitschnitten entstandene 10-teilige Zyklus wurde 2023 mit der Aufnahme der „Annullierten Symphonie WAB 100“ abgeschlossen und erschien 2024, anlässlich des 200. Geburtstages von Anton Bruckner, als exklusive Gesamtausgabe.

Es ist in der gesamten Bruckner-Rezeptionsgeschichte der einzige Zyklus, welcher durch einen einzigen Dirigenten – Rémy Ballot – zur Gänze ausschließlich in St. Florian live musiziert wurde. Die architektonischen und akustischen Gegebenheiten der Basilika erfordern eine bewusste spezifische Artikulation und dynamische Gestaltung, mit der das Altomonte Orchester, bestehend aus lokalen Musikern, verstärkt durch Mitglieder aus den bedeutendsten österreichischen Orchestern, traditionell zutiefst vertraut ist.

Erhältlich im Stiftsladen und bei Gramola! Solange Vorrat reicht.

DIESES
SOMMER-FESTIVAL
WÄRE OHNE SIE UND
UNSERE PARTNER
unvorstellbar!



UNSERE MEDIENPARTNER

oöNachrichten



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG UNSERER SPONSOREN

mit Unterstützung von
Kultur



KARTEN / PREISE / INFOS

Der Kartenverkauf erfolgt über die Festival-Website auf der Sie auch alle Informationen über Ermäßigungen finden: www.brucknertage.at bzw. über www.oeticket.com sowie über alle oeticket-Verkaufsstellen und im Stiftsladen.

FESTIVAL-PASS (für alle Veranstaltungen inkl. Symphonie (1. Kat.) € 249,50 exkl. allfälliger Servicegebühren; ROLLSTUHLPLÄTZE € 20,- + BEGLEITUNG € 20,-.

IMPRESSUM

Herausgeber: Verein „St. Florianer Brucknertage“,
Stiftstraße 1, 4490 St. Florian, Austria
Für den Inhalt verantwortlich: Propst Dr. Klaus Sonnleitner
Marketing: Mag. Daniela Pühringer / dP Brand Consulting
Festival-Organisation: Vici Wall
Titelbild: Richard Bayer / sub. communication design
Stand: Mai 2026. Änderungen im Programm vorbehalten.



oeticket

Es wird darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungsort **Fotos** und **Videos** angefertigt werden und zu Zwecken der Dokumentation der Konzerte im Rahmen der St. Florianer Brucknertage, auf der Website selbiger und zur PR bzw. Print- und Online-Bewerbung, veröffentlicht werden können.

Brucknerfest Linz 2026

endlich

13. bis 30. Sep 2026

So, 13. Sep 2026, 18:00

Großer Saal, Brucknerhaus Linz

markus poschner, jean rondeau & bruckner orchester linz

Markus Poschner und Cembalostar Jean Rondeau bringen mit Francis Poulencs *Concert champêtre* die Natur in den Konzertsaal, eingerahmt von Claude Debussys *La Mer* und Ludwig van Beethovens berühmter 6. Symphonie »*Pastorale*«.

Mi, 16. Sep 2026, 19:30

Großer Saal, Brucknerhaus Linz

philipp von steinaecker, fleur barron & mahler academy orchestra

Das aus Mitgliedern europäischer Spitzenorchester bestehende Mahler Academy Orchestra spielt Gustav Mahlers 9. Symphonie sowie dessen *Kindertotenlieder* auf Originalinstrumenten.

Sa, 26. Sep 2026, 19:30

Großer Saal, Brucknerhaus Linz

cameron carpenter

Mit seinen Bearbeitungen von Bachs »*Goldberg-Variationen*« und Debussys *Prélude à l'après-midi d'un faune* sowie Improvisationen über Themen Bruckners zieht der Orgelvirtuose Cameron Carpenter alle Register.

Mi, 30. Sep 2026, 19:30

Großer Saal, Brucknerhaus Linz

anja bihlmaier & bbc philharmonic orchestra

Johannes Brahms' *Deutsches Requiem* kombiniert mit Lili Boulangers Psalme 24 in einer internationalen Spitzenbesetzung rund um Anja Bihlmaier und das BBC Philharmonic Orchestra



Karten und Info:

+43 (0) 732 77 52 30

kassa@liva.linz.at

brucknerfest.at



Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich





ST. FLORIANER
BRUCKNERTAGE



30
JAHRE

DIE EINZIGE KONSTANTE IST DIE

VERÄN- DERUNG

HERAKLIT VON EPHEOS

KULTUR.BESTÄNDIG.ANDERS

14.–21. AUG 2027

Stift St. Florian

VEREIN ST. FLORIANER BRUCKNERTAGE

Stiftstraße 1, 4490 St. Florian / Austria

T +43 (0)660 579 49 94 / ZVR-Zahl 322319410 / office@brucknertage.at

Raiffeisenbank Enns: IBAN AT92 3456 0000 0362 7007 / BIC RZOOAT2L560